

Die Erfassung erfolgt entweder am Handy oder am PC (zum Nacherfassen) auf unserer Homepage (<https://amphibien-wienerwald.org/>) im Benutzerbereich (dafür musst du dich anmelden) unter dem Menüpunkt „Erfassung/Analytics“.



Basisdaten

Ort:

Betreuer:

Datum:

Check-in:

Zunächst gelangt man in die Maske für die **Basisdaten**

Einige Daten sind bereits vorausgefüllt, die man aber überschreiben kann.

Ort: Der Schottenhof ist voreingestellt

Datum: es wird das aktuelle Datum eingestellt, man kann dies aber überschreiben (für den Fall, daß die Erfassung erst zu einem späteren Zeitpunkt zB am PC erfolgt)

Check-in: es wird die aktuelle Uhrzeit eingestellt, man kann dies aber überschreiben (für den Fall, daß die Erfassung erst zu einem späteren Zeitpunkt zB am PC erfolgt)

ACHTUNG: Auf manchen Smartphones muss man da manuell eine Minute „weiterdrehen“, damit er erkennt, dass eine Uhrzeit da ist!

Andere Werte **müssen** selbst gewählt werden

Betreuer: Wähle deinen Namen in der Dropdownliste aus. Pro Termin reicht EIN Namen!

Wetter: wolkenlos, wolkig (wenn man Wolken UND Himmel sieht, egal ob Tag oder Nacht), bedeckt (geschlossene Wolkendecke), nieseln, Regen, neblig, Schneefall

Wind: Windstill – leichter Wind – starker Wind

Boden: trocken – feucht – nass - schneebedeckt

Nachdem man diese Basisdaten eingegeben hat, gelangt man mit einem Klick auf „Weiter“ zur Erfassungsmaske der Kübel

Kübel erfassen

Kübel:

Erdkröte

Grasfrosch

Springfrosch

Feuersalamander

Kammolch

Tote

Leermeldung:

Kommentar:

Zunächst wählt man den Kübel aus, in dem sich ein Fund befindet. Man spezifiziert (Art/Geschlecht/Anzahl) dann den Fund/die Funde.

Die Kübel A-G sind hinter dem Zaun (Chalet-seitig) und sind für die Rückwanderer (RW).

Die Kübel H und I sind vor dem Zaun (straßenseitig). Dort fallen hauptsächlich Hinwanderer (HW) hinein.

Als weitere Auswahlmöglichkeit gibt es auch den Parkplatz sowie unten am Ende des Zauns (HW= Hinwanderung, RW = Rückwanderung) sowie Straße

Nur bei Erdkröte, Gras- und Springfrosch ist das Geschlecht zu bestimmen. Findet man ein Paar, dann erfasst man sie gemeinsam als 1 Paar (P).

Wenn man **tote Tiere** – zumeist auf der Straße – entdeckt, dann wählt man unter „Kübel“ den Ort „Straße“ und gibt dann bei „Tote“ die Anzahl der gesichteten toten Tiere an, außer sie befinden sich in einem Kübel, was selten vorkommt.

Achtung: wenn Ihr keinen Kübel auswählt, erfolgt keine Erfassung!

Das **Kommentarfeld** bietet die Möglichkeit, weitere außergewöhnliche Informationen anzubringen. Wenn die Erfassung erst am PC, also nachträglich erfolgt, **MUSS** hier unbedingt die **Endzeit** (im Format hh:mm) des Einsatzes angegeben werden.

Beendet wird die Erfassung des jeweiligen Kübels mit Klick auf die Schaltfläche „Kübel speichern“. Dann erscheint direkt neben dem Kübel die Meldung „OK!“

Eine **Korrektur** ist nach „Kübel speichern“ nur möglich, indem man für denselben Kübel eine Minusbuchung (also zB -1) für die entsprechende Art eingibt und speichert.

Wenn keine Tiere (tot oder lebendig) zu zählen sind, klickt man in das Feld **Leermeldung**.

Nicht vergessen: auch in diesem Fall wird die Erfassung erst mit Klick auf die Schaltfläche „Kübel speichern“ gespeichert